Der Schulwissenschaftliche Bildungsverein besteht seit dem 20. April 1825 und zählt zu Anfang des Vereinsjahres 1889/90 1 Ehrenpräsidenten, 6 Ehrenmitglieder, 125 befördernde und 247 ordentliche Mitglieder. Die Vereinsversammlungen finden mit Ausnahme der Monate Mai—September incl. jeden Sonnabend, Abends 7½ Uhr, im großen Hörsaale des Johanneums (Mittelgebäude) statt. Den Vorstand bilden die Herren Schulrath Th. Hoffmann, Ehrenpräsident; W. A. Ehlers, Präses, Hohenf., Neustr. 49 B, C. Hoffmann, Vicepräses, Val. Peters u. A. Garbers, Bibliothekare; W. Deicke, Vorsteher des Lesecirkels; J. Johanssen, Rechnungsf.; A. Mühlhausen u. K. Kleinhann, Schriftf.; J. Timm u. G. Krage, Deputirte; Fr. Döpel, C. H. F. Diesel, H. Lüthje und J. N. Albers, Delegirte. Der Verein besitzt eine Bibliothek, einen Lesecirkel und ein auch von Nicht-Mitgliedern zu benutzendes reichhaltiges Schulmuseum (besteht seit 1855). Letzteres enthält mehr als 3000 naturgeschichtliche Anschauungsmittel, welche für M. 1 bezw. M. 1.50 per Quartal und Abonnement ausgeliehen werden. Das Museum befindet sich ABC-Straße 39, I.; es ist im Sommerhalbjahr jeden Sonnabend, im Winterhalbjahr jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 6—7 Uhr zum Umtausch geöffnet und steht unter der Verwaltung der Herren W. A. Ehlers, Präses; F. E. Laban, Ehrenmitglied, C. Hoffmann, Director, W. Fischer, Materialverwalter, W. F. H. Hansen, Schriftführer, H. Tietgen, Rechnungsführer, B. Peters, Dr. W. Klatt, G. Möhrcker, Chr. Gripp, Fr. Döpel, A. Brandt, M. Detels u. A. Kasten. Der Verein unterhält ferner eine Kranken- und Sterbecasse, eine Unterstützungscasse für hülfsbedürftige Lehrer-Wittwen und Waisen und ältere Lehrerinnen und eine Sparcasse und Darlehnskasse (s. diese Artikel). Ein Jahresbericht über die Thätigkeit des Vereins wird Ende April herausgegeben.

Böhmisch-slavischer Verein „Svornost", gestiftet im Jahre 1870. — Der Verein hat den Zweck, nothleidenden Landsleuten Hülfe zu leisten, ferner die Pflege der heimathlichen Geselligkeit; das letztere wird erreicht durch wöchentliche Zusammenkünfte, (jeden Montag, Abends 9 Uhr, Westermann's Restaurant, Neust Fuhlentwiete 93, I.), sowie durch mehrere Festlichkeiten während des Winters und Ausflüge während des Sommers. Vorsitzender des Vereins ist F. J. Janda.

Buchdrucker-Verein in Hamburg-Altona. Präses: Friedrich Erdmann Schulz, Grindelallee 67, H. 1, I., Rendant: E. Strunck, Poolstraße 21/22. Dieser Verein, der sowohl Buchdrucker-Prinzipale als Gehülfen zu Mitgliedern hat, bildet einen Gauverein des Unterstützungs-Vereins Deutscher Buchdrucker (Sitz Berlin) und verfolgt folgende Hauptzwecke: materielle Unterstützung seiner Mitglieder in verschiedenen Fällen und Wahrnehmung der geistigen Interessen derselben. Diese Zwecke werden erreicht durch eine Invalidencasse, eine Wittwencasse und eine allgemeine Casse, die den verschiedenen Aufgaben dient, und die Zusammenkünfte der Mitglieder im Vereinslocal (Peter Lohde, Poolstraße 21/22), welches jeden Sonntag-Morgen von 10—1 und jeden Sonnabend-Abend von 9—11 Uhr geöffnet ist. Daselbst finden sich Fach- und Unterhaltungsblätter ausgelegt. Der Verein besitzt eine Bibliothek von ca. 4500 Bänden, theils sach-, wie wissenschaftlichen und belehrenden Inhalts. Der Unterstützungs-Verein Deutscher Buchdrucker hat außerdem für seine Mitglieder eine Central-Kranken- und Begräbnißcasse, eingeschriebene Hülfscasse, Sitz Berlin.

Hamburg-Altonaer Buchhändler-Verein, gegründet im Februar 1860. Zweck desselben ist: durch regelmäßig wiederkehrende Zusammenkünfte Gelegenheit zu geschäftlichen Besprechungen zu bieten und ein angenehmes collegialisches Verhältniß zu fördern. Die regelmäßigen Versammlungen finden an den, in jeder letzten Jahresversammlung für das nächste Jahr festzusetzenden Tagen (in der Regel am ersten Mittwoch der Monate September bis Juni) statt. Zur Theilnahme an dem Verein kann jeder Buch- oder Musikhändler von einem Mitgliede an den Vereinsabenden in Vorschlag gebracht werden und wird dann in der nächsten Versammlung durch Ballotement über die Aufnahme desselben entschieden. Die Fachbibliothek ist bei Herrn A. Noodt aufgestellt. Vorstand: Erster Vorsitzender: Herr C. Gaßmann, Hamburg; zweiter Vorsitzender: Herr Chr. Boysen, Hamburg; erster Schriftführer: Herr W. Halle, Altona; zweiter Schriftführer: Herr L. Gräfe, Hamburg; Cassirer: Herr R. Wengler (Hoffmann & Campe), Hamburg; Archivar: Herr Aug. Noodt, Hamburg; Schiedsrichter: Herr Ad. Lehmkuhl, Altona, Herr G. A. Laeisz Hamburg, Herr A. Frederking, Hamburg. Das Versammlungslocal ist Bartels Hotel, Poststraße.

Verein des ehemaligen hamburgischen Bürger-Militairs. Der Verein verfolgt den Zweck, seinen Mitgliedern in regelmäßigen Zusammenkünften (am 2. Donnerstage eines jeden Monats) Gelegenheit zu bieten, alte Freundschaften und Bekanntschaften zu pflegen, neue zu knüpfen, sowie Frohsinn, Gemüthlichkeit und Kameradschaft zu fördern; ferner werden hülfsbedürftige Mitglieder unterstützt. Für verstorbene Mitglieder, wenn selbige mindestens seit einem Jahre dem Vereine angehören, werden 100 Mark zu den Beerdigungskosten gezahlt; bei 10jähriger ununterbrochener Mitgliedschaft 150 Mark. Bei allen Beerdigungen ist der Verein durch ein Kommando von 100 Mann mit der Vereinsfahne vertreten. — Der Verein besitzt eine reiche Sammlung von Uniformen und Waffen aller Gattungen des ehemal. Bürgermilitairs, die in drei, eigens zu diesem Zwecke gemietheten Räume des Sagebiel'schen Etablissement untergebracht ist. — Z. Zt. zählt der Verein circa 700 Mitglieder. Meldungen zur Aufnahme werden entgegen genommen, sowie jede nähere Auskunft ertheilt durch die Vorstands-Mitglieder: Franz Appel, Präses neuer Jungfernstieg 11, J. F. E. Hartung, Vice-Präses und Vorsitzender der Unterstützungs-Casse, gr Bäckergang 12; Ernst Groth, 1. Schriftführer, Borgfelde, Anckelmannstr. 97, III.; Adolf Bahde, 2. Schriftführer, St. G., Schleusenstr. 30, II.; Louis Bielefeld, 1. Cassirer, 1. Elbstr. 41, I.; E. H. Preuß, 2. Cassirer, Steinstr. 93, I.; Louis Meyer, Capital-Verwalter, Grindelallee 183, Adr. Exp. d. Fremdenblattes, große Bleichen 40; ferner durch die Mitglieder C. R. Dümmatzen, kl. Reichenstraße 16: H. Adloff, Grindelallee 29; E. F. F. Brodmöller, Valentinskamp 97; G. Sander, St. G., gr. Kirchenweg 7; C. Ilsemann, St. P., 1. Friedrichstr. 43; A. Wehnke, Reeperbahn 86 — Vereinslokal und Briefkasten „Sagebiel's Etablissement A.-G." Als Vereinsbote ist A. E. H. Brandes, Teilfeld 18, III., angestellt.

Bürgerverein „Altstadt Nordertheil" gegründet am 12. October 1882. Derselbe bezweckt die Besprechung vaterstädtischer Angelegenheiten, die Abhülfe der in diesem Stadttheile sich vorfindenden Uebelstände und die Anbahnung eines freundschaftlichen Verkehrs unter den Mitgliedern. Die Generalversammlungen finden in der Regel jeden dritten Freitag im Monat statt. 1. Vorsitzender ist z. Zt. Herr G. Brunk, Breitestraße 39 und 2. Vorsitzender Herr Gustav Seemann, Börsenbrücke 8. Mitgliederzahl 560.

Bürgerverein Altstadt-Südertheil. Dieser am 26. Januar 1883 begründete Verein bezweckt seinen Mitgliedern durch regelmäßige Zusammenkünfte Gelegenheit zur Besprechung vaterstädtischer Angelegenheiten, und Anregung zur Abhülfe etwaiger in ihrem Stadttheile aufgetretener Mängel zu geben. — Derselbe läßt es sich ferner angelegen sein, nach Kräften nützliche und wohlthätige Einrichtungen zu fördern, sowie auch ein freundschaftliches Verhältniß unter seinen Mitgliedern anzubahnen und gesellige Zusammenkünfte, zur Unterhaltung und Belehrung abzuhalten. Mitgliederzahl gegen 420. Der Vorstand besteht aus den Herren: C. R. Dümmatzen, kl. Reichenstr 16, 1. Vorsitzender; Th. Kelting, Mattentwiete 18, 2. Vorsitzender; F. W. Reichert, Deichstraße 30, 1. Schriftführer; Aug. Beckmann, Rödingsmarkt 54, 2. Schriftführer; E. Nehemias II, Brandstwiete 18, Rechnungsführer; A. H. Werling, Steintwiete 16 und J. S. L. Meyer, Wexstraße 24, Beisitzer.

Bürger-Verein zu Barmbeck. Dieser Verein ist am 29. August 1859 gegründet und zählt gegenwärtig ca. 300 Mitglieder. Zweck des Vereins ist: gemeinschaftliche Berathung, Förderung und event. Vertretung örtlicher und gesellschaftlicher Interessen, nützlicher und wohlthätiger Einrichtungen, wissenschaftlicher Unterhaltungen und geselliger Vergnügungen der Mitglieder und deren Familien. Debatte religiöser und politischer Fragen ist ausgeschlossen. Die geselligen Versammlungen finden im Vereins-Local (Barmbecker Casino), jeden Freitag, Abends 8 Uhr, statt. Auch ist an diesen Abenden ein separates Lesezimmer, in welchen die verschiedensten Zeitschrift aufliegen, eingerichtet. Der Verein unterhält eine Bibliothek von gegenwärtig 5000 Bänden zur freien Benutzung abseiten der Mitglieder. Präses: Herr Otto Raffleubeul, am Markt 39.

Barmbeck-Uhlenhorster Bürger-Verein von 1885. Derselbe wurde am 20. Februar 1885 gegründet und bezweckt in freisinniger Richtung die Förderung des vaterstädtischen Gemeinwohls, insbesondere der örtlichen Interessen von Barmbeck-Uhlenhorst; ferner veranstaltet der Verein gemeinnützige und unterhaltende Vorträge, sowie Familienfeste. Die Versammlungen finden jeden Freitag-Abend im Vereinslocal, Barmbecker Casino statt. Der Verein gehört dem Central-Ausschuß Hamburger Bürgervereine an und ist corporatives Mitglied des Hamburger Vereins zur Errichtung von Sanitätswachen. Präses des Vereins ist H. Lührs, Richardstr. 40.

Bürger-Verein für den Billwärder-Ausschlag, Billwärder und die Vogtei Elbinseln. 1. Vorsitzender: J. Gillmeister, Billh. Canalstr. 39; 2. Vorsitzender: Dr. F. Ebdelbüttel; Cassirer: G. Schmidt; ist am 30. Jan. 1877 errichtet, zählt gegenwärtig ca. 300 Mitglieder. Zweck des Vereins ist gemeinschaftliche Berathung, Förderung und Vertretung örtlicher, wie allgemein vaterstädtischer Interessen, Erweckung des politischen Selbstbewußtseins der Wähler und Hebung des freundschaftlichen Verkehrs unter den Mitgliedern. Die Versammlungen finden jeden zweiten Dienstag im Monat im Separat-Local Meyer's Salon, Rothenburgsort, statt. Der Verein hat ein permanentes Comité aus seinen Mitgliedern erwählt, welchem das Arrangement der jährlich wiederkehrenden Weihnachtsbescheerung an arme Kinder aus seinem District obliegt.

Borgfelder Bürger-Verein, gegründet den 27. Februar 1885, bezweckt in communalen Angelegenheiten das Interesse seiner Bewohner zu wahren, die Anbahnung der freundschaftlichen Beziehungen unter den Mitgliedern zu fördern, wie auch sich der Wohlthätigkeit in seinem Bezirk durch Veranstaltung von Weihnachts-Bescheerungen ꝛc. zu widmen; der Verein enthält sich jedoch jeglicher politischen oder religiösen Kundgebung. Die Versammlungen finden in der Regel am ersten Freitag eines jeden Monats im Locale des Herrn A. Hübsch, oben Borgfelde 44 statt. Die Anzahl der Mitglieder beträgt z. Z. ca. 80. 1. Vorsitzender ist Herr Johs. Zieriacks.

Der Bürger-Verein vor dem Dammthor, am 10. Februar 1848 gegründet, bezweckt die Liebe zur Vaterstadt und den Sinn für vaterstädtische Angelegenheiten rege zu erhalten, sowie die gemeinsamen Interessen der Bewohner der Vororte Rotherbaum und Harvestehude zu fördern. Er fördert auch die Interessen der Warteschule vor dem Dammthore insofern, als der Vorstand dieser Anstalt aus den Mitgliedern des Vereins entnommen wird. Zur Pflege humaner Zwecke ist eine ständige Commission bestellt, welche namentlich Unbemittelten und deren Kindern eine Weihnachtsbescheerung bereitet, bedürftige Confirmanden mit vollständigen Anzügen ausstattet und daneben dringlicher Noth durch Baarzuwendungen zu steuern sucht. Einmal im Monat findet eine ordent-

Bleed Through Repaired Document
Plastic Covered Document